

Protokoll der Hauptversammlung der IG Schönberg-Ost

Datum und Zeit: Mittwoch 26. April 2017, 19:30 Uhr
Ort: Zentrum Schönberg, Salvisbergstrasse 6, Bern
Vorsitz: Elsbeth Wandeler, Präsidentin
Protokoll: Karin Schmid

1. Begrüssung

Die Vorsitzende begrüsst die anwesenden Mitglieder, darunter Katrin Bucher als Geschäftsführerin des Zentrums Schönberg, sowie als Gäste Heini Gysel und Heidi Laupper von der Nachbargruppe Obstberg, Bruno Riedo (Domänenverwalter der Burgergemeinde), sowie Richard Pfister (Co-Präsident Quavier). Insgesamt sind rund 60 Personen anwesend.

2. Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Marianne Müller und Philipp Tschäppät gewählt.

3. Kontrolle der Stimmberechtigten

Es werden 47 stimmberechtigte Mitglieder gezählt, (exklusive Stimmzähler).

4. Änderung der Traktandenordnung

Traktandum 4 wird vorgezogen (einstimmig ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung).

5. Informationen zum Zentrum Schönberg

Das Zentrum Schönberg stellt der IG Schönberg-Ost den Raum zu günstigen Konditionen zur Verfügung und hat den Raum für die heutige Versammlung eingerichtet, was verdankt wird.

Frau Bucher erläutert, dass in der Trägerschaft des Zentrums Schönberg die Spitex Bern sowie die Tilia Stiftung sind. Tilia bleibt in der Trägerschaft. Demenz bleibt ein Pflegeschwerpunkt, jedoch wird insbesondere das Angebot ambulante Pflege ausgebaut. Für den noch leerstehenden Teil gibt es viele Ideen, z.B. ein Ärztehaus. Entgegen einem Bericht in der BZ gibt es kein Projekt für die Langzeitpflege von Gefangenen, das war einzig eine Idee unter vielen.

6. Jahresbericht 2016

Das Vereinsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Der Jahresbericht umfasst die Zeit seit der Vereinsgründung am 31. Mai 2016 bis zum 31. Dezember 2016. Es gibt keine Fragen, der Jahresbericht wird genehmigt (einstimmig ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung).

7. Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung wird genehmigt ohne Gegenstimme, bei zwei Enthaltungen.

8. Revisorenbericht 2016

Kurt Huber erläutert den Revisorenbericht. Der Revisorenbericht wird genehmigt ohne Gegenstimme, ohne Enthaltungen. Dem Vorstand wird die Decharge erteilt.

9. Budget 2017

Das Budget 2017 wird genehmigt ohne Gegenstimme, ohne Enthaltungen.

10. Wahlen

Trudi Müller wird mit herzlichem Dank für die geleistete Aufbauarbeit aus dem Vorstand der IG verabschiedet.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden für ein Jahr wiedergewählt.

Neu werden in den Vorstand gewählt:
Bene Eggen, Brechbühlerstrasse 17
Roland Gempeler, Schosshaldenstrasse 73

Die Revisoren werden für ein Jahr wiedergewählt.

11. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Anträge an die GV der Genossenschaft vom 21. Juni 2017

Am 21. Juni 2017 findet die Generalversammlung der Genossenschaft Schönberg-Ost statt. Der Vorstand stellt den Antrag, der Genossenschaft einen Investitionskredit von CHF 16'000 zu Lasten des Budget 2017 der Genossenschaft zu beantragen. Der Betrag dient der Optimierung der Nutzung des Gemeinschaftsraumes und setzt sich aus den Kosten für einen Profi-Geschirrspüler, Verdunkelungsstoren, eine dimmbare mobile Leuchte, die Montage von Bilderschienen, Malerarbeiten sowie die Montage von Sockelleisten zusammen. Der Vorstand erläutert den Bedarf für diese Investitionen. Die aufgeführten Beträge sind mit konkreten Offerten von mehreren Offertstellern unterlegt. Die Vorsitzende informiert, dass die Verwaltung bereits einen Betrag von 4000 Franken für Mobiliar ins Budget der Genossenschaft aufgenommen hat. Ebenfalls soll die Vermietung des Raumes neu der IG übertragen werden.

R. Gempeler stellt den Antrag, den Betrag auf CHF 20'000 heraufzusetzen, Dieser Betrag sollte auch die nachhaltige Sanierung der mangelhaften

Deckenbeleuchtung und eine Lösung für die Beleuchtung von Bildern ermöglichen.

Es wird einstimmig entschieden, dem Antrag Gempeler Folge zu leisten und der Vorstand wird beauftragt, der Genossenschaft Schönberg-Ost den Investitionskredit von CHF 20'000 zu beantragen.

Die Präsidentin betont, dass die Stockwerkeigentümergeinschaften ihre Vertretungen bzw. Hausverwaltungen instruieren sollen, an der Generalversammlung der Genossenschaft den Investitionskredit gutzuheissen. Sind die StWEG oder die Hausverwaltung verhindert, an der GV teilzunehmen, können die Stockwerkeigentümer auch einem einzelnen Eigentümer oder einem Dritten (z.B. der IG) eine Vollmacht erteilen.

13. Informationen aus dem Verein

Quartierwebseite: Die bestehende Webseite der IG stösst an die Grenzen ihrer Kapazitäten. Die Gruppe Kommunikation baut deshalb von Grund auf eine neue Webseite auf. Michael Schärli präsentiert die neue Webseite, welche bereits sehr vielversprechend aussieht. In den nächsten Wochen werden die Mitglieder der Gruppe Kommunikation zahlreiche Entscheide über Inhalt und Möglichkeiten der Webseite treffen (Öffentliche Informationen und geschützter Mitgliederbereich; Agenda für Benutzung Gemeinschaftsraum; Newsletter; Pinnwand; Chatroom...). Die neue Webseite wird unter den bisherigen Adressen www.schoenberg-ost.org und www.schoenberg-ost.ch aufgeschaltet werden. Die aktuelle Webseite wird bis zur Inbetriebnahme der neuen Webseite wie bisher aktuell gehalten. Auch der Newsletter mit News aus dem Quartier wird weiterhin in alter Form verschickt. Quartierbewohner können den Newsletter auf der Webseite www.schoenberg-ost.ch abonnieren.

Den Mitgliedern und Helfern der Gruppe Kommunikation wird die grosse Arbeit und das ehrenamtliche Engagement herzlich verdankt.

Kirchgemeindehaus: Die Kirchgemeinde Nydegg zieht per Ende 2018 weg aus der Schosshalde. Eine Initiativgruppe möchte, dass dem Quartier das Kirchgemeindehaus mit dem grossen Gemeindesaal erhalten bleibt und sucht Gleichgesinnte/Interessenten. Weitergehende Infos finden sich auf der Quartierwebseite.

Tag der Nachbarschaft: Am 19. Mai 2017 findet auf Initiative der Stadt Bern der Tag der Nachbarschaft in den Quartieren statt. Der Verein am See (am Egelsee) koordiniert ein buntes Programm und lädt auch die Bewohner aus den benachbarten Quartieren ein. Informationen zum Anlass werden auf die Quartierwebseite aufgeschaltet werden. Allfällige Beiträge aus unserem Quartier sind willkommen und können dem Vorstand gemeldet werden.

14. Informationen aus den Arbeitsgruppen

- **Betrieb Genossenschaftsraum**
Die IG hat der Genossenschaft beantragt, von der Firma v. Fischer die Verwaltung des Gemeinschaftsraumes zu übernehmen. Nur so kann der Raum vernünftig betrieben werden. Reservation, Schlüsselbewirtschaftung und Reinigung über einen Dritten sind zu kompliziert. Mit Marianne Müller konnte bereits eine „Hüttenwartin“ gefunden werden. Die Gruppe Betrieb Genossenschaftsraum plant verschiedene wiederkehrende Aktivitäten (Näh- und Flickstube, Büchertausch, Bilderausstellungen). Sie wird ihre Tätigkeit aufnehmen können, sobald der Betrieb des Raumes in ihre Hände übergegangen ist.
- **Quartieraktivitäten**
Seit Gründung der IG gibt es viele neue Quartieraktivitäten und — Projekte:
 - **Biomärit** jeweils Freitag 17 – 19 Uhr auf dem Platz vor dem Gemeinschaftsraum
 - **Essen durch's Quartier** im Gemeinschaftsraum, nächster Termin: 11. Mai 2017 Couscous mit Anne. Köche und Köchinnen werden laufend gesucht
 - **Mittwoch Nami:** Am Mittwoch Nachmittag 14. Juni 2017 wird ein Kultur-Nami in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Paul Klee stattfinden (Blick hinter die Kulissen für Erwachsene und Kids ab 12 Jahren)
 - **Soiree Ciné:** Filmabende im Gemeinschaftsraum. Interessierte, welche gerne im Organisationsteam dabei sein oder einen einzelnen Filmabend mitgestalten möchten, sind herzlich willkommen
 - **Offene Turnhalle:** Projekt sportliche Aktivitäten für das Quartier in der neuen Turnhalle des Bitziusschulhauses
 - **Quartier-OL:** Es werden noch OL-Läufer aus dem Quartier für die Durchführung von Quartier-OLs für Kinder und Erwachsene gesucht
 - **Spielnachmittage:** Für die Organisation von Spielnachmittagen für Kinder werden noch Interessenten gesucht.
- **AG Verkehr**
Die AG Verkehr hat in einer Umfrage bei den Mitgliedern fünf Verkehrsmassnahmen vorgeschlagen. Urs Neuenschwander und Heinz Hubacher präsentieren die Resultate und den Stand der Abklärungen. Am 12. Mai 2017 wird eine Begehung mit der Stadt stattfinden.
- **Aussenräume/Grünflächen**
Die Arbeitsgruppe hat einen Projektantrag für Wasser und Strom auf dem Guyerplatz an Stadtgrün eingereicht.
In Zusammenarbeit mit Stadtgrün gibt es zudem Projekte zu einer vielfältigen Natur im Quartier (Begehung mit Stadtgrün am 18. September 2017) Urban Gardening und Mauerseglerkästen. Am 10. August 2017 kommt zudem eine Gruppe von Bürgern und Fachleuten

auf einer Stadtwanderung („walk on the wild side“) in unser Quartier.
Infos dazu folgen auf der Quartierwebseite.

15. Verschiedenes

- Richard Pfister stellt die Quartierkommission Quavier vor. Das Quavier ist für die Stadtverwaltung der offizielle Ansprechpartner für den Stadtteil IV mit rund 25'000 Einwohnern.
- Die Präsidentin verabschiedet Bruno Riedo, Domänenverwalter der Burgergemeinde mit herzlichem Dank für die sehr gute Zusammenarbeit
- Wyss Liegenschaften (Michel Wyss) ist eine kleine Liegenschaftsverwaltung und Liegenschaftsverwalterin bei einigen Häusern im Quartier. Sie hat den heutigen Apéro gesponsert.

16. Dank

Der Vorstand verdankt herzlich das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder in den Arbeitsgruppen sowie die Informationen der Gäste und die Beiträge der Sponsoren. Der Abend klingt ab 21: 45 mit dem Apéro aus.

Unterschrift Vorsitzende



Unterschrift Protokollführerin

